



Überarbeitung: 06.01.2020

PRODUKTBEZEICHNUNG	ARTIKELNR.	BESCHREIBUNG
<b>Sparbeize (V2A)</b>	92002606	80 ml

<b>Beschreibung</b>	Stellmittel für V2A Beize
<b>Material</b>	Schwefelsäure <25%, Orthophosphorsäure <5%, Hexamethylentetramin <5% Alle weiteren Inhaltsstoffe sind unterhalb der Kennzeichnungspflichtigen Grenzwerte vorhanden und somit als unkritische Beimengungen zu betrachten.
<b>Eigenschaften</b>	Schwärzlich-braune, Flüssigkeit mit charakteristisch aziden Geruch.
<b>Anwendung</b>	Das Additiv wird als Stellmittel für V2A Beize verwendet. Somit ist seine Anwendung mit der des genannten Beizmittels verknüpft. Das Additiv erhöht die Benetzbarkeit des Ätzmittels für Metalloberflächen, sowie dessen Lösevermögen von Metalloxiden. Es sollte eine gleichmäßigere Korngrenzätzung stattfinden. Pure Sparbeize wird nicht verwendet. Die Sparbeize wird vor Verwendung der V2A Beize volumetrisch zugesetzt. Die genaue Menge ist auf den geätzten Werkstoff, sowie die verwendete Methode abzustimmen. Typisch sind Zusatzmengen von 0,1 bis 1 Vol.%. Bei dem gegebenen Konzentrationsbereich handelt es sich nicht um Grenzwerte für die Anwendung des Produkts, je nach Werkstoff und Anwendung können auch Zusatzmengen außerhalb der Angaben dieses PDBs notwendig sein.
<b>Gesundheit am Arbeitsplatz</b>	Das Produkt sollte ausschließlich in einem geeigneten Laborabzug verwendet werden. In jedem Fall muss eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes garantiert werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der enthaltenen Gefahrstoffe müssen auf jeden Fall eingehalten werden. Neben geeigneter Schutzkleidung müssen eine dichtschießende Schutzbrille sowie geeignete Schutzhandschuhe (Fluorkautschuk) getragen werden. Im Fall dermalen Exposition sind betroffene Stellen mit Wasser und Seife zu reinigen. Weitere Sicherheitsrelevante Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.
<b>Umweltschutz</b>	Das Produkt darf nicht unverdünnt in das Abwasser gelangen (WGK 2). Zur Neutralisierung sind starke Basen (z.B. NaOH) zu verwenden. Eine Trinkwassergefährdung tritt bereits bei Freisetzung geringer Mengen in den Boden auf.
<b>Lagerungshinweise</b>	Das Produkt gehört der Lagerklasse 8 A (TGRS510) an. Die Behälter sind dicht verschlossen zu halten und getrennt von explosiven Stoffen und Peroxiden zu lagern. Der Lagerraum sollte einen Kontakt des Produkts mit Grund und Oberflächenwasser verhindern können.